

Betriebs- und Produktionsleitung 2021

In 3 x 3 Tagen das aktuelle Know-how zur effektiven Steuerung der Produktion



- ▲ Produktions- und Supply Chain Management
- ▲ Betriebs- und ProduktionsleiterInnen als Führungskräfte
- ▲ Projektmanagement
- ▲ Fragen des Arbeitsrechts
- ▲ Wertstromdesign und Produktionslogistik
- ▲ Fabrikplanung und -optimierung
- ▲ Auftragsabwicklung und PPS
- ▲ Kennzahlen und Anlagenmanagement
- ▲ Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung
- ▲ Best Practice: Opel Wien GmbH – Produktionssystem

Betriebs- und Produktionsleitung 2021

Die Beherrschung der rasant steigenden Anforderungen an eine moderne Produktion im Spannungsfeld zwischen Auslastung, Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung erfordert nachhaltig wirksame Methoden und Werkzeuge.

Das ÖPWZ – in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Produktions- und Logistikmanagement der Fraunhofer Austria Research GmbH – unterstützt Sie dabei. Gemeinsam haben wir einen Lehrgang entwickelt, der Ihnen das wesentliche Rüstzeug liefert, um neueste Erkenntnisse des Produktionsmanagements in Ihrem Unternehmen umzusetzen. Grundlagen und Methoden für eine kundenorientierte, verschwendungsfreie und effiziente Fabrik dienen als Basis dieses Programms.

Von den Produktionsstätten werden niedrigste Produktionskosten bei maximaler Qualität und Produktivität gefordert. Gerade in Zeiten schwankender Auftragslage kommen zudem noch Wandlungsfähigkeit und Flexibilität für die Zukunft als weitere Zielsetzung hinzu. Produktions- bzw. BetriebsleiterInnen nehmen dabei als Verantwortliche für den Produktions- und Planungsprozess eine entscheidende Rolle als LeiterIn und als Vorbild ein:



Univ.-Prof. DI Dr.-Ing. Prof. e.h. Dr. h.c. Wilfried Sihm
TU Wien / Fraunhofer Austria Research

Als LeiterIn übernehmen Sie Koordination, Steuerung und das Management Ihrer MitarbeiterInnen, Teams und Projektgruppen. In Ihrer Funktion als Vorbild müssen Sie stets über aktuelle Technologien und Methoden sowie deren Weiterentwicklungen informiert sein, um MitarbeiterInnen gezielt (an-)zuleiten und zu führen.

Ihr Nutzen

Lernen Sie in diesem Lehrgang aktuelle Erkenntnisse und Methoden kennen, um Produktivitätssteigerungen und Kostenreduzierungen zu erreichen, ohne dabei die geforderte Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit aus den Augen zu verlieren.

Sie erhalten wertvolle Werkzeuge und Methoden, durch deren gezielten Einsatz Sie Ihre anspruchsvollen Aufgaben als Betriebs- und ProduktionsleiterIn effizient, effektiv und erfolgreich meistern werden.



Bibiane Sibera
ÖPWZ-Bildungsmanagement

Wer von dieser Ausbildung profitiert

- Sie sind Technische(r) LeiterIn oder Führungskraft in einem Produktionsunternehmen und wollen sich mit den neuesten Methoden und Werkzeugen für Betriebs- und ProduktionsleiterInnen vertraut machen.
- Sie arbeiten als ausgebildete(r) MeisterIn in einem Produktionsunternehmen und wollen sich weiterentwickeln.
- Sie beschäftigen sich in Ihrem Unternehmen mit den Themen Fertigung, Montage, Logistik.
- Sie sind technische Nachwuchs-Führungskraft und wollen mit aktuellem Know-how in Ihrem Unternehmen erfolgreich sein.
- Sie sind bereits Betriebs- bzw. ProduktionsleiterIn und wollen Ihre bisherigen Kenntnisse auffrischen und auf den neuesten Stand bringen.

Das sagen AbsolventInnen

„Alles perfekt. Ich werde den Lehrgang sicher weiterempfehlen!“

Dietmar Müller, KPA Katzbeck ProduktionsGmbH Austria

„Sehr gute hochrangige Vortragende!“

Gerhard Aigner, ENGEL AUSTRIA GmbH

„Ein Lehrgang auf hohem Niveau, der in kürzester Zeit viel Wissen vermittelt.“

Ing. Clemens Birklbauer, Ochsner Wärmepumpen GmbH

„Der Lehrgang war für mich hochinteressant – mit gut aufeinander abgestimmten Inhalten.“

Sehr kompetente Referenten.“

Dipl.-Ing. Hannes Reiterer, Böhler Bleche GmbH & Co KG

„Gute Abwechslung zwischen Theorie und Praxis – auch durch diverse Spiel-Sequenzen.“

Karolina Guiollot, wienwork

„Der Gewinn liegt nicht nur im strukturierten Lernprozess, sondern auch im kommunikativen Austausch untereinander. Ich stupe es als äußerst bereichernd ein, dass sich die homogene Kursgruppe über ihr Fachgebiet auch außerhalb der Kurszeiten austauschen konnte und wir so voneinander nachhaltig profitieren.“

Helmut Lackner, Audio lab Austria GmbH

Produktions- und Supply Chain Management – Betriebs- und ProduktionsleiterInnen als Führungskräfte – Projektmanagement – Fragen des Arbeitsrechts

Den Einstieg in den Lehrgang bilden die unerlässlichen Grundlagen des Produktions- und Supply Chain Managements. Sie behandeln die Aufgaben und Anforderungen der Produktionsleitung und befassen sich mit Zielkonflikten, die es zu bewältigen gilt. Die hohe Bedeutung und Verantwortung der Betriebs- und Produktionsleitung als Führungskraft wird dargestellt und welche erfolgreichen Führungsinstrumente praktisch eingesetzt werden. Die wesentlichen Werkzeuge des Projektmanagements und grundlegende Fragen des Arbeitsrechts für Ihre Praxis werden am dritten Tag behandelt.

Produktions- und Supply Chain Management

8. März 2021 | Prof. Wilfried Sihm, Dipl.-Ing. Karl Ott

- Produktionsmanagement im Unternehmen
 - Der Spagat zwischen Zeit, Kosten, Qualität und Innovation
 - Produktionsorganisation
 - Aktuelle Trends wie Industrie 4.0 und Generative Fertigung
- Supply Chain Management
 - Ziele und Funktionen der Logistik
 - Supply Chain Planspiel: Erleben der Dynamik in Versorgungsketten

Betriebs- und ProduktionsleiterInnen als Führungskräfte

9. März 2021 | Dipl.-Ing. Gabriele Höller

- Grundlagen der Führung und Rollenklarheit
- Führungsinstrumente & Werkzeuge
 - Kommunikation/Gesprächstechniken
 - Wirkungsvoller kommunizieren
 - Bedeutungsgebung in der Kommunikation
 - Wertschätzung in der Kommunikation
- Zielorientierte MitarbeiterInnenführung
 - Feedbackschleifen
- Teambesprechungen effizient führen
 - Moderation als Haltung und Technik
 - Werkzeuge und Techniken der Moderation
 - Umgang mit „schwierigen“ MitarbeiterInnen und Situationen

- Schnittstellenkommunikation – Effektive Lösungsfindung, Abstimmung
 - Konfliktarten und Konfliktmuster
 - Methodenkoffer bei der Konfliktbewältigung
 - Gruppenarbeiten, Reflexionen, Fallbeispiele

Grundlagen und -fragen des Arbeitsrechts in der Praxis der Betriebs- und Produktionsleitung

10. März 2021 | Dr. Wolfgang Auner

- Gleichbehandlungsrecht/Diskriminierungsverbote
- Arbeitszeit, Krankenstand, Mutterschutz
- Urlaub/Pflegefreistellung
- Beendigungsfragen
- DienstgeberInnen-Haftungsprivileg bei Arbeitsunfällen

Erfolgreiches und effizientes Projektmanagement

10. März 2021 | Dipl.-Ing. Thomas Edtmayr

- Methoden und Tools des Projektmanagements
 - Projektdefinition
 - Aufgabenplanung
 - Reihenfolgeplanung/Zeitplanung
 - Ressourcen- und Kostenplanung
 - Risikoplanung
- Erfolgreiche Projektdurchführung
 - Gestaltung einer effizienten Projektorganisation
 - Projektauftritt und -abschluss
 - Durchgängige Projektplanung
 - Projektcontrolling

Auftragsabwicklung und Lean Production

Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und nachhaltig Kosten zu senken genügt es nicht, einzelne Prozesse zu verbessern, sondern es ist notwendig, die Wertschöpfungsketten ganzheitlich zu betrachten. Materialflüsse, Informationsflüsse und Produktionsprozesse müssen integriert, geplant, gestaltet und verbessert werden. In diesem Modul lernen Sie einen methodischen Zugang zur Optimierung des Auftragsabwicklungsprozesses und wesentliche Produktionsplanungs- und -steuerungskonzepte kennen. Sie erfahren, wie Sie mit der Methode Wertstromdesign den Zustand Ihrer Produktion und Logistik rasch analysieren und effizient verbessern können. Sie erarbeiten die wichtigsten Prinzipien des Lean Managements und die Vorteile einer One Piece Flow-Fertigung. Ein praxisnahes Planspiel begleitet dieses Modul und veranschaulicht die Lehrinhalte.

Wertstromdesign und Produktionslogistik

19. April 2021 | Dipl.-Ing. Thomas Edtmayr

- Wertstromanalyse
 - Lean Production Konzepte
 - Einführung in die Methode
 - Praxisbeispiel zur Wertstromaufnahme
 - Erweiterungen zu Logistik und Energieeffizienz
- Wertstromdesign
 - Gestaltung eines effizienten, kundenorientierten Wertstroms
 - Konzepte und Methoden der Produktionslogistik (KANBAN, Supermärkte, ...)
 - Praxisbeispiel zur Gestaltung eines Soll-Zustandes
 - Umsetzung der Verbesserung und Implementierung
 - Anwendungsbeispiele

Fabrikplanung und -optimierung

20. April 2021 | Dipl.-Ing. Peter Schieder

- Standortstrategien in Produktionsnetzwerken
- Systematische Vorgehensweise bei der Werkstruktur-, Layout- und Materialflussplanung
- Gestaltung von Produktionslayouts mittel Wertstromdesign
- Planspiel „Lean Production“

Auftragsabwicklung und PPS

21. April 2021 | Dipl.-Ing. Lukas Lingitz

- Anforderungen und Aufgaben in der Auftragsabwicklung
 - Anforderungen an die Auftragsabwicklung, Planung und Steuerung
 - Richtige Positionierung zwischen den logistischen Zielgrößen
- Schlanke Auftragsabwicklung
 - Überblick über Lean-Methoden in der Administration
 - Vorstellung von Best-Practices in der Auftragsabwicklung
- Zielsetzungen im Unternehmen
 - Häufig auftretende Probleme in Planung und Steuerung
 - Problemfelder in der Planung und Steuerung
 - Methoden zur Analyse der aktuellen Abläufe
- Gestaltung der Fertigungssteuerung
 - Modell der Fertigungssteuerung
 - Stellhebel zur Gestaltung der Fertigungssteuerung
 - Vorstellung aktueller Steuerungsverfahren
- Praxisbeispiele / Case Study / Planspiel

Modul 3
17. – 19. Mai 2021

Kennzahlen und Anlagenmanagement – Qualitätssicherung und -verbesserung – Best Practice: Opel Wien GmbH – Produktionssystem

Qualität ist kein Zufallsprodukt! Lernen Sie die Grundsätze und Methoden kennen, um Ihre Produktqualität zu erhöhen und Ihren Kunden zu garantieren. Neben der Qualität gibt es etliche weitere Themenkreise in Ihrer Produktion, die es zu überwachen gilt. Mit Hilfe von Kennzahlen gelingt es Ihnen, kritische Bereiche in Ihrem Unternehmen im Auge zu behalten und die Anlagenverfügbarkeit zu gewährleisten. Den Abschluss bildet eine Werksbesichtigung der Opel Wien GmbH in Wien-Aspern.

Kennzahlen und Anlagenmanagement

17. Mai 2021 | Dipl.-Ing. Dr. Robert Glawar

- Kennzahlen
 - Grundlagen des Produktionscontrolling
 - Kennzahlen zu Steuerung eines Produktionsbetriebs
 - Kennzahlensysteme und visuelles Management
- Instandhaltung und Anlagenmanagement
 - Grundlagen Instandhaltung und Ersatzteilmanagement
 - Instandhaltungsstrategien / Strategieauswahl
 - Schnittstellen Produktion/Instandhaltung
 - Life-Cycle-Costing
 - Innovative Methoden und Technologien
 - Digitalisierung der Instandhaltung
- Methoden zur Erhöhung der Anlagenproduktivität
 - Erfassung, Berechnung und Visualisierung der Anlagenproduktivität mittels OEE
 - Identifikation und Analyse von Störungsursachen
 - Optimierte Anlagenproduktivität durch TPM
 - Gestaltung von Strukturen und Abläufen
 - Anlagenbewusstsein, Maschinen-Know-how

Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung

18. Mai 2021 | Ing. Thomas Burger, MSc, MBA

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
 - Qualitätsbegriff, -management, -normen
 - Qualitätsmanagement, -sicherung und -verbesserung
- Kontinuierliche Verbesserung im Produktionsprozess
 - Formen der Verbesserungsarbeit (z.B. PDCA)
 - Projektorientiertes Verbessern nach Six Sigma
- Systematische Problemlösung nach 8D
- Methoden und Werkzeuge
 - Bewertung der Fähigkeit von Produktionsprozessen
 - Arten von Prüfungen und Messsystemanalyse (MSA)
 - Ursachen-Wirkungsanalyse (z.B. Korrelationsanalyse, ...)
 - Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (Prozess-FMEA)
 - Regelung von Produktionsprozessen (SPC)

Best Practice: Opel Wien GmbH Produktionssystem

19. Mai 2021 | Dipl.-Ing. Thomas Edtmayr



Durch die Besichtigung der Produktionsanlagen der Opel Wien GmbH in Wien-Aspern erleben Sie aktuelle Beispiele von Verbesserungsprojekten und lernen das moderne Produktionssystem eines der weltweit größten Motoren- und Getriebewerke kennen. Dieser abschließende Werksbesuch stellt eine anschauliche Ergänzung und Vertiefung der Lehrgangsinhalte dar.

Die Vortragenden

Dr. Wolfgang Auner

war bis Ende 2019 als Personaljurist der Styria Media Group AG tätig, 1979 – 1989 Berater und Vertreter in arbeits- und sozialrechtlichen Belangen in der Wirtschaftskammer Steiermark, intensive Kurs- und Vortragstätigkeit exklusiv für das ÖPWZ.

Ing. Thomas Burger MSc, MBA

studierte nach der HTL (KFZ-Technik) an der Donau Universität Krems berufsbegleitend Lean Operations Management und schließt gerade ein weiteres Studium zum Integrated Management Systems MBA ab. Nach Funktionen als Logistikleiter, Continuous Improvement Manager, Six Sigma Black Belt und ERP Business Analyst Automotive Europe gab er sein Wissen als Lektor weiter. Seit 2010 ist er Senior Consultant und Trainer bei Jung + Partner Management GmbH mit folgenden Consulting-Training-Coaching-Schwerpunkten: Lean Production inkl. Lean Methoden, Lean Administration, Qualifizierung von Führungskräften, Produktionslogistik; Fabriklayoutplanung, Qualifizierung von Lean Management-Yellow Belts, -Green- und Black Belts, Qualitätsmanagement und Qualitätstechniken wie 8D, MSA, SPC und FMEA.

Dipl.-Ing. Thomas Edtmayr

ist Leiter der Gruppe Montageplanung und Assistenzsysteme bei Fraunhofer Austria Research, Geschäftsbereich Advanced Industrial Management und zudem am Institut für Managementwissenschaften, Bereich Betriebstechnik und Systemplanung, der TU Wien tätig. Er beschäftigt sich in Forschungs- und Beratungsprojekten mit den Themengebieten Lean Management, Wertstromdesign, Montageplanung und zeitwirtschaftlichen Methoden. Er unterrichtet in unterschiedlichen Studien- und Lehrgängen sowie regelmäßigen Workshops und Praxisseminaren z.B. an der TU Wien und an der FH Technikum Wien.

Dipl.-Ing. Dr. Robert Glawar

ist als Gruppenleiter für den Bereich Instandhaltung und Anlagenmanagement im Geschäftsbereich Produktions- und Logistikmanagement der Fraunhofer Austria Research GmbH sowie am Institut für Managementwissenschaften der TU Wien im Bereich Betriebstechnik und Systemplanung tätig. Durch seine Mitarbeit und Leitung von angewandten Forschungsprojekten im direkten Auftrag der Industrie, in unterschiedlichsten Branchen und Unternehmensgrößen, verfügt er über ein fundiertes Praxiswissen in Gestaltung und Implementierung von Lösungen in der Instandhaltung, der Anwendung von Lean Management in den indirekten Bereichen sowie der Neugestaltung von unternehmens- und abteilungsübergreifenden Prozessen in Produktion und Logistik. Seine Hauptbetätigungsfelder liegen in der Entwicklung und Umsetzung neuartiger Instandhaltungslösungen unter Berücksichtigung innovativer Technologien und Methoden.

Dipl.-Ing. Gabriele Höller

studierte Angewandte Ökologie an der Universität für Bodenkultur, der Technischen Universität und Universität Wien; sie lehrt an der Donau Universität Krems und an der Pädagogischen Hochschule. Seit 1992 ist sie als Unternehmensberaterin und Coach im Qualitätsmanagement, Prozessmanagement, Total Quality Management und in der Organisationsentwicklung tätig. Sie berät, trainiert und coacht MitarbeiterInnen, Teams und Führungskräfte.

Dipl.-Ing. Lukas Lingitz

ist Leiter der Gruppe Produktionsplanung und -controlling bei Fraunhofer Austria. Im Zuge seiner Beratungstätigkeit entwickelt er für produzierende Unternehmen in Europa und Asien individuelle Planungs- und Steuerungsalgorithmen und Integrationskonzepte für die Shopfloor-IT, optimiert Auftragsabwicklungsprozesse und begleitet seine Kunden bei der Auswahl von MES und ERP-Systemen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Einsatzes von künstlicher Intelligenz in der Produktionsplanung und der Nutzung von Internet of Things (IoT)-Devices zur Realisierung von selbststeuernden Systemen. Darüber hinaus unterrichtet er an der Fachhochschule Technikum Wien und in diversen Weiterbildungslehrgängen.

Dipl.-Ing. Karl Ott

ist Leiter bei Fraunhofer Austria im Fachbereich Intralogistik und Materialwirtschaft. Er studierte an der TU Wien Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau mit den Vertiefungen Logistik und Industrial Management sowie Entrepreneurship and Innovation. Nach Abschluss seines Studiums begann seine berufliche Laufbahn in der Management- und Technologieberatung. Danach wechselte er zu Fraunhofer Austria Wien in den Geschäftsbereich Produktions- und Logistikmanagement als Projektmitarbeiter im Fachbereich „Intralogistik und Materialwirtschaft“. Im Rahmen seiner Tätigkeiten leitet Herr Ott Industrie- und Forschungsprojekte zur Optimierung von Logistikstrukturen und -prozessen sowie im Bereich der Materialwirtschaft. Weiters ist Karl Ott verantwortlich für die Intralogistik in der Pilotfabrik Industrie 4.0 der TU Wien in Wien Aspern.

Dipl.-Ing. Peter Schieder

ist nach mehreren Jahren in der Industrie und parallelem Abschluss seines Studiums Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau an der TU Wien seit 2010 bei der Fraunhofer Austria Research GmbH in Wien beschäftigt. Ab 2015 leitete er den Geschäftsbereich für Produktions- und Logistikmanagement in Wien und ab 2016 zusätzlich das Fraunhofer Innovationszentrum Digitale Transformation der Industrie in Tirol. Seit Mitte 2021 verantwortet Peter Schieder den Geschäftsbereich Fabrikplanung und Produktionsmanagement in Wien. Er hat bisher an zahlreichen angewandten Forschungsprojekten im direkten Auftrag der Industrie in den Themengebieten Produktions- und Logistiknetzwerkplanung, Fabrik- und Lagerplanung, Logistikplanung und Materialflussoptimierung, Auftragsmanagement und PPS, Lean Production sowie Industrie 4.0 gearbeitet. Neben seinen Management- und Projektaktivitäten übernimmt Peter Schieder aktuell auch Vortragstätigkeiten und Aufgaben in der Lehre an der TU Wien sowie an der FH Technikum Wien.

Univ.-Prof. DI Dr.-Ing. Prof. e.h. Dr. h.c. Wilfried Sihm

ist Professor für Betriebstechnik und Systemplanung am Institut für Managementwissenschaften der TU Wien und Geschäftsführer der Fraunhofer Austria Research GmbH. Er ist seit 26 Jahren im Bereich der angewandten Forschung und Beratung tätig. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich Produktionsmanagement, Unternehmensorganisation, Unternehmenslogistik, Fabrikplanung, Auftragsmanagement und Geschäftsprozessoptimierung. Prof. Sihm ist Mitglied in mehreren Aufsichtsräten und der European Academy for Industrial Management. Im Februar 2006 wurde er in die „International Academy for Production Engineering (CIRP)“ aufgenommen und 2014 zum 1. österreichischen Fellow ernannt.

Termine

Modul 1

Montag, 8. bis Mittwoch, 10. März 2021

Modul 2

Montag, 19. bis Mittwoch, 21. April 2021

Modul 3

Montag, 17. bis Mittwoch, 19. Mai 2021

jeweils

ab 8:30 Uhr Check-In mit Begrüßungskaffee

Lehrgang von 9:00 bis 17:00 Uhr

Betriebsbesichtigung Opel Wien GmbH am 19. Mai 2021 von 9:00 bis ca. 12:00 Uhr, danach gemeinsames Abschlussessen

Um ein intensives Arbeiten zu gewährleisten, ist die Anzahl der TeilnehmerInnen mit **15 Personen begrenzt**.



Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Ort

ÖPWZ, 1010 Wien, Rockhgasse 6

Gerne nennen wir Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten.

Bitte rufen Sie uns an:

Customer Service, +43 1 533 86 36-26

Teilnahmegebühr (exkl. 20 % MWSt.)

Inklusive Arbeitsunterlagen, Begrüßungskaffee, Pausenerfrischungen, Mittagessen und ÖPWZ-Zertifikat € 4.290,- pro Person

€ 3.990,- für Personen aus allen Unternehmen, die Mitglied in einem ÖPWZ-Forum sind



Rücktritt

Bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 50 % der Teilnahmegebühr verrechnet, ab dem Tag des Lehrgangsbegins ist die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person ohne Zusatzkosten möglich.

Ihr Weg zum Diplom

TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, das Diplom

„Geprüfte Betriebs- und Produktionsleiterin/ Geprüfter Betriebs- und Produktionsleiter ÖPWZ & Fraunhofer Austria Research GmbH

Geschäftsbereich Produktions- und Logistikmanagement“

zu erwerben. Sie arbeiten eine Projektarbeit aus und präsentieren die Ergebnisse am 10. September 2021.

Prüfungsgebühr: € 235,- (exkl. 20 % MWSt.)

Rücktritt von der Prüfung

Bis zu vier Wochen vor dem Prüfungstermin können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach wird die volle Prüfungsgebühr verrechnet.



Bildungsförderung

Das ÖPWZ ist österreichweit anerkannter und zertifizierter Bildungsträger. Das Arbeitsmarktservice (AMS) sowie eine Reihe von Institutionen unterstützen die betriebliche und persönliche Qualifizierung. Informieren Sie sich über mögliche Förderungen Ihrer Aus- und Weiterbildung auf www.opwz.com.



Information

zur Organisation: Customer Service, +43 1 533 86 36-26

zum Lehrgang: Bibiane Sibera, +43 1 533 86 36-56

bibiane.sibera@opwz.com

Anmeldung

anmeldung@opwz.com | Fax: +43 1 533 86 36-36 | www.opwz.com

ÖPWZ – Österreichisches Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrum
1010 Wien, Rockhgasse 6

Lehrgang Betriebs- und Produktionsleitung 2021

Gesamter Lehrgang | BP 103 726

Prüfung | 10. September 2021

Titel | Vor- und Zuname | Funktion

Unternehmen | Branche | MitarbeiterInnenanzahl

Anschrift | Rechnungsadresse

Telefon | Fax | E-Mail

AnsprechpartnerIn im Sekretariat | E-Mail

Datum | Unterschrift